



# Das Altenburger Land

AMTSBLATT des Landkreises Altenburger Land

25. Jahrgang Nr. 7/5. Juni 2021

## Große Inventur der Alleen im Landkreis

Altenburg. Gerade jetzt zur Zeit der Baumbüte sehen Alleen besonders attraktiv aus. Seit einigen 100 Jahren sind die wunderschönen von Baumreihen gesäumten Straßen beliebt und prägen vielerorts die Landschaft. Damit das auch in Zukunft nicht nur im Kreis so bleibt, genießen in Thüringen Alleen einen besonderen Schutz.

„Voraussetzung, um Alleen schützen zu können, ist natürlich zu wissen wo im Landkreis Alleen sind und in welchem Zustand“, erläutert Birgit Seiler, Leiterin des Fachdienstes Natur- und Umweltschutz des Landkreises. Seit 2019 ist es gemäß dem Naturschutzgesetz des Freistaates verboten, Alleen zu beseitigen beziehungsweise diese so zu verändern, dass der Allee-Charakter verlorengeht.

Mit der Alleen-Inventur ist momentan Lukas Baumgärtel betraut. „Eine Straße mit Bäumen ist aber nicht gleich eine Allee im Sinn des Gesetzes“, sagt der 21-Jährige, der an der Hochschule Anhalt Architektur und Umweltplanung studiert. Die Bäume müssten hauptsächlich einer Art angehören, in regelmäßigen Abständen beiderseits der Wege stehen und etwa im gleichen Alter sein, erklärt er auf dem Weg Richtung Waltersdorf.

Entlang der Zufahrtsstraße in den kleinen Meuselwitzer Orts-



Alleen wie die nach Großröda oder nach Waltersdorf (r.) erfasst derzeit Lukas Baumgärtel im Auftrag des Landratsamtes.

teil stehen teilweise Kirschbäume. „Das ist eine alte Allee in einem eher schlechten Zustand, viele Bäume fehlen schon und etliche sind krank“, schätzt der junge Mann aus Regis-Breitungen ein. Er schlingt sein Maßband um einen Stamm. Rund 70 Zentimeter misst der Durchmesser dieser stattlichen Kirsche. Baumgärtel, der gerade sein halbjähriges Pflichtpraktikum im Landratsamt des Altenburger Landes absolviert, nimmt das Tablet zur Hand und trägt die Daten ein – Standort, Baumart, Stammumfang und er notiert, dass der Baum bereits durch einen Pilz geschädigt ist.

„Das ewige Leben hat er dadurch nicht mehr“, bedauert er ein wenig, während sein Dienstwagen gen Großröda rollt. Seit

April ist er im Umweltamt mit dem Erheben der Datenbasis befasst. Insgesamt gebe es wohl circa 80 Kilometer Alleen im Landkreis, haben ihm die Kollegen gesagt. „Wie viel genau, weiß aber keiner, das wird ein Ergebnis meiner Arbeit sein.“ Diese ging mit dem Studium von Satellitenbildern los, um wenigstens ungefähr herauszubekommen, wo es im Landkreis Alleen gibt. „Ich entdecke aber beim Fahren immer wieder neue und bin über Hinweise dankbar.“ Denn viele gerade alte Alleen seien heute Feld- und landwirtschaftliche Wege, die erst einmal gefunden werden müssten.

Alleen seien nicht zwangsläufig alt, sagt der Student kurz vor Großröda. Die Kastanienallee, herunter zum Starkenberger

Ortsteil wurde erst in den 90er-Jahren angelegt und ist ein Musterbeispiel für eine Allee im Top-Zustand. „Die Alleen zu schützen ist sehr sinnvoll“, meint Baumgärtel. Sie tragen als beliebter Lebensraum vieler Tiere und Pflanzen zur Biodiversität bei und seien eben ein prägendes Element unserer Landschaft.

Dem kann seine momentane Chefin Birgit Seiler nur zustimmen. „Wir gehören zu den ersten Landkreisen, die eine Bestandsaufnahme der Alleen durchführen“, so Seiler. Für die Fachfrau aus der Umweltbehörde ist der strenge Alleen-Schutz der richtige Weg. „Nicht wenige Alleen sind im Zuge der Straßenverbreiterungen nach der Wende verschwunden. Dass dies jetzt nicht mehr so einfach

möglich ist, finde ich richtig“, so Seiler. Doch das bedeute für die Landratsämter auch einen deutlichen Mehraufwand bei Personal und Sachkosten. „Jetzt beim Erheben der Daten aber später beim Umsetzen der Prämissen sowie beim Bearbeiten von Bauanträgen.“ Die finanzielle Basis dieses Mehraufwandes sei aber vom Land nicht geschaffen worden, kritisiert Seiler. *reu*

**Weitere Informationen:**  
Landratsamt Altenburger Land  
Fachdienst Natur- und Umweltschutz  
Telefon: 03447-586 478  
oder  
E-Mail: [umwelt@altenburgerland.de](mailto:umwelt@altenburgerland.de)

Anzeige

„Handwerk & Natur (er)leben -  
gemeinsam mit unserer Bank  
die Zukunft nachhaltig gestalten!“

Morgen  
kann kommen.  
Wir machen den Weg frei.

Unsere Genossenschaftliche Beratung ist die Finanzberatung, die erst zuhört und dann berät. Denn je mehr wir von Ihnen wissen, desto ehrlicher und kompetenter können wir Sie beraten. Probieren Sie es aus und nutzen auch Sie unsere Genossenschaftliche Beratung für Ihre unternehmerischen Pläne und Vorhaben. Jetzt Termin vereinbaren!  
Weitere Informationen auf: [www.vr-bank-altenburgerland.de](http://www.vr-bank-altenburgerland.de)

 VR-Bank  
Altenburger Land eG



Christin Schendel und Matthias Hammermüller  
Skudden & Landschaftshof in Oberarnsdorf

## Öffentliche Bekanntmachung der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse des Kreistages des Landkreises Altenburger Land

### Der Kreistag hat in seiner 11. Sitzung am 5. Mai 2021 folgende Beschlüsse gefasst:

#### Beschluss Nr. 134:

Der Kreistag beschließt den als Anlage beigefügten Nahverkehrsplan für den Landkreis Altenburger Land 2021 bis 2025.

#### Beschluss Nr. 135:

Der Kreistag beschließt die Aufhebung der Zweckvereinbarung vom 08.11.2012 in der Fassung der 1. Änderung vom 14.06./21.06.2017 über die Verlagerung von Zuständigkeiten nach der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23.10.2007 über öffentliche Personenverkehrsdienste auf Schiene und Straße und zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 1191/69 und (EWG) Nr. 1107/70 des Rates vom 31.12.2023 für die geplante Direktvergabe von Personenbeförderungsleistungen durch den Landkreis Leipzig an die THÜ-SAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH zum 01.01.2024.

Die Umsetzung des Beschlusses steht unter dem Vorbehalt des Beschlusses durch den Kreistag des Landkreises Leipzig und der Genehmigung durch die jeweiligen Rechtsaufsichtsbehörden im Freistaat Sachsen bzw. Freistaat Thüringen.

#### Beschluss Nr. 136:

Unter Vorbehalt der Förderung durch das Land Thüringen beschließt der Kreistag die Durchführung und Finanzierung des AGATHE-Programms im Altenburger Land für die Jahre 2021-2023. Insofern das AGATHE-Programm ab 2024 vom

Land Thüringen im Rahmen des LSZ fortgeführt wird, beschließt der Kreistag die Bereitstellung des für die Kofinanzierung notwendigen zusätzlichen Eigenanteils.

Des Weiteren wird der Landrat, Herr Uwe Melzer, beauftragt, die bereits erfolgten Vorbereitungen für die erfolgreiche Umsetzung des AGATHE-Programms fortzuführen und erforderliche weitere Maßnahmen zu veranlassen. Er wird außerdem beauftragt, alle im Haushaltsplan des Landkreises Altenburger Land für das Jahr 2021 und die Folgejahre notwendigen Finanzierungsangelegenheiten im oben aufgeführten finanziellen Rahmen zu planen.

#### Beschluss Nr. 137:

Der Kreistag entsendet Frau Antje Köhler (Stadt Altenburg) als Mitglied eines Trägers der Migrationsarbeit in den Beirat für Migration und Integration des Landkreises Altenburger Land.

#### Beschluss Nr. 138:

Der Kreistag beschließt die Übertragung der Entscheidungskompetenz für das Bauvorhaben Grundschule Windischleuba

- Erneuerung der Außenanlagen, Sport- und Spielflächen -

auf den Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau.

#### Beschluss Nr. 139:

Der Kreistag beschließt die Nachtragshaushaltssatzung des Landkreises Altenburger Land für das Haushaltsjahr 2021.

#### Beschluss Nr. 140:

Der Kreistag beschließt den fort-

geschriebenen Finanzplan des Landkreises Altenburger Land für die Haushaltsjahre 2020 bis 2024.

#### Beschluss Nr. 141:

1. Der Kreistag beschließt beigefügten Schulnetzplan für die staatlichen berufsbildenden Schulen im Landkreis Altenburger Land ab dem Schuljahr 2022/2023 gemäß Anlage 1.

2. Die Berufsschulen

- Johann-Friedrich-Piererschule  
Staatliches Berufliches Schulzentrum für Gewerbe und Technik Altenburg  
Siegfried-Flack-Straße 33 a, b  
04600 Altenburg

- Staatliche Berufsbildende Schule für Wirtschaft und Soziales Altenburg  
Platanenstraße 3  
04600 Altenburg

werden als Standorte bestätigt.

#### Beschluss Nr. 142:

Der Kreistag beruft Frau Kathrin Evert, wohnhaft in Altenburg, als beratendes Mitglied in den Finanzausschuss des Kreistages des Landkreises Altenburger Land. Der o.g. Beschlussvorschlag wurde mehrheitlich abgelehnt.

Anlagen können im Landratsamt Altenburger Land, Büro des Kreistages, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, eingesehen werden.

Uwe Melzer  
Landrat

## Öffentliche Bekanntmachung

Die 23. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Bau des Kreistages des Landkreises Altenburger Land findet am Dienstag, dem 8. Juni 2021 um 18 Uhr in der Regelschule Gößnitz, Waldenburger Straße 43, 04639 Gößnitz, Mehrzweckraum, statt.

### Tagesordnung - öffentlicher Teil:

1. Informationen, Allgemeines
2. Anfragen der Ausschussmitglieder
3. Genehmigung der Niederschrift über die 22. Sitzung vom 27. April 2021
4. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für die Er-

richtung von Parkplätzen und Hofgestaltung am Verwaltungsgebäude Theaterplatz 7/8 in 04600 Altenburg

*Unterbrechung zur Durchführung des nicht öffentlichen Sitzungsteils*

5. Beschluss zur Vergabe von Planungsleistungen > 25.000,00 Euro (Technische Ausrüstung - Heizung, Lüftung, Sanitär) für die Sanierung und Erweiterung des Sanitär- und Umkleebereiches der Sporthalle der Landeshalle Pleißenau, Staatliche Regelschule, Kirchhof 5 in 04617 Treben

## Öffentliche Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibungen von Bau-, Liefer- und Dienstleistungen des Landratsamtes Altenburger Land finden Sie auf der Internetseite des Landkreises unter:

[www.altenburgerland.de/de/ausschreibungen](http://www.altenburgerland.de/de/ausschreibungen).

**Öffentliche Ausschreibungen nach VOB/A:** Lerchenberggymnasium in Altenburg, Sanierung des Hauptgebäudes und der Verbindungsbauten  
**HB-B 093-2020**

Los 2 - Malerarbeiten Verbinder TH u. MZG

Los 3 - Bodenbelagsarbeiten Verbinder TH u. MZG

Los 4 - Aufarbeitung Parkett Speisesaal

Los 5 - Errichtung rollstuhlge-rechte Rampe

### Offenes Verfahren nach VOB/A:

#### HB-B 033-2019

Landestheater Altenburg, Sanierung Bühnenmaschinerie und logistische Erschließung Los 31 - Bodenbelagsarbeiten

### Öffentliche Ausschreibung nach UVgO:

**SV-L 030-2021:** Grundschule Nobitz, Umsetzung Förderprogramm „DigitalPakt Schule 2019 - 2024“

Los 1 - Lieferung mobile Endgeräte

Los 2 - Lieferung, Montage und Inbetriebnahme des WLAN-Netzes

## Öffentliche Bekanntmachung

### Hinweise zur Zahlung der Gebühren zur Abfallentsorgung 2021

Der Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft / Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land erinnert alle Gebührenpflichtigen, welche die vierteljährliche sowie jährliche Zahlungsweise gewählt haben und nicht am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen, dass die **Zahlung für das 2. Quartal 2021 sowie die Jahresgebühr 2021 am 01.06.2021 fällig** wurde. Wir bitten deshalb die Gebüh-

renpflichtigen, ihre Unterlagen dahingehend zu prüfen und die Forderungen ausschließlich bargeldlos zu begleichen.

Achten Sie bitte bei der Überweisung auf die korrekte Angabe der Gebührenbescheidnummer (Zahlungsgrund), um eine exakte Zuordnung der Einzahlungen zu gewährleisten. Von Gebührenpflichtigen, die dem Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/ Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, erfolgt die Abbuchung zu den ausgewiesenen Fälligkeiten. Bei Nichteinhaltung der Zah-

lungsfrist sind wir aufgrund gesetzlicher Vorschriften verpflichtet, die geschuldeten Beträge durch Mahnung beizutreiben.

Aufgrund der aktuellen Situation ist unser Büro für den Besucher-verkehr geschlossen. Wir sind während der Sprechzeiten telefonisch zu erreichen. Für Um-, An- und Abmeldungen nutzen Sie bitte die Möglichkeiten des Post- und E-Mail-Verkehrs oder unsere Onlineformulare.

Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/ Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land

### Impressum:

Herausgeber: Landkreis Altenburger Land, vertreten durch den Landrat, Lindenastr. 9, 04600 Altenburg  
[www.altenburgerland.de](http://www.altenburgerland.de)

Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit, Jana Fuchs (JF)  
Telefon: 03447 586-270

Gestaltung, Satz/Amtliche Nachrichten: Jörg Reuter (reu), Telefon: 03447 586-273, Cathleen Bethge (CB)  
Telefon: 03447 586-258

E-Mail: [oeffentlichkeitsarbeit@altenburgerland.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@altenburgerland.de)

Fotos: Landratsamt Altenburger Land (wenn nicht anders vermerkt)

Datenschutz: Landratsamt Altenburger Land, Datenschutzbeauftragter,  
Telefon: 03447 586-250

E-Mail: [datenschutz@altenburgerland.de](mailto:datenschutz@altenburgerland.de)

### Druck und Vertrieb:

Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft mbH & Co. KG, Peterssteinweg 19  
04107 Leipzig  
Telefon: 03447 574942

Anzeigenverkauf: Leipzig Media GmbH, Andreas Meuche  
Telefon: 03447 574936

E-Mail: [A.Meuche@leipzig-media.de](mailto:A.Meuche@leipzig-media.de)

Verteilung: kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Altenburger Land, bei Nichtzustellung bitte Mitteilung an den Bereich

Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes

Bezugsmöglichkeiten/-bedingungen: über den Bereich Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes, Jahrespreis bei Postversand: 30,68 Euro, bei Einzelbezug: 1,53 Euro

## Öffentliche Bekanntmachung

Der Fachdienst Öffentliche Ordnung informiert:

### Fischerprüfung am 12.06.2021

Aufgrund der im Landkreis Altenburger Land vorliegenden Pandemielage, wird die für den 12.06.2021 vorgesehene Fischerprüfung ersatzlos abgesagt. Sobald eine Durchführung der Fischerprüfung wieder mög-

lich ist, wird dies im Amtsblatt des Landkreises Altenburger Land bekanntgegeben. Antragsteller, die sich bereits angemeldet haben, nehmen bitte unter 03447 586129 bzw. per E-Mail ([ordnung.gewerbe@altenburgerland.de](mailto:ordnung.gewerbe@altenburgerland.de)) Kontakt mit uns auf.

Andreas Brasche  
Fachdienstleiter  
Öffentliche Ordnung

## Öffentliche Bekanntmachung Aufhebung der Allgemeinverfügung

### Die am 12. Juli 2019 erlassene Allgemeinverfügung zur Entnahme von Wasser aus öffentlichen Gewässern wird mit sofortiger Wirkung aufgehoben.

Die eingetretene Änderung der Wetterlage mit ergiebigem Regen und den Wasserständen/Pegel in den Gewässern rechtfertigt die Aufhebung des Verbotes für den gesamten Landkreis Altenburger Land.

Weiterhin weisen wir in diesem Zusammenhang darauf hin, dass nur das Schöpfen mit Hand unter den Gemeindegebrauch fällt. Für alle anderen Entnahmen (bei-

spielsweise mit Pumpen) von Wasser aus oberirdischen Gewässern bedarf es einer wasserrechtlichen Erlaubnis durch die untere Wasserbehörde des Landkreises Altenburger Land. Eine Zuwiderhandlung stellt laut § 103 Wasserhaushaltsgesetz eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einer Geldbuße bis zu einer Höhe von 50.000 EURO geahndet werden.

Altenburg, 25.05.2021  
Uwe Melzer  
Landrat

## Öffentliche Bekanntmachung

### Bekämpfung der Geflügelpest - Festlegung von vorbeugenden Biosicherheitsmaßnahmen in Geflügelhaltungen im Freistaat Thüringen

**Widerruf** der Allgemeinverfügung vom 7. Januar 2021 des Thüringer Landesamtes für Verbraucherschutz (TIN), Az 22.3a.2590.115.30.2021 gemäß SS 6, 65 Geflügelpest-Verordnung i.V.m. SS 38 Abs. 11, 6 Abs. 1 Nr. 1 la und Nr. 25 Tiergesundheitsgesetz

Das Thüringer Landesamt für Verbraucherschutz erlässt folgende Allgemeinverfügung:

**1.** Die Allgemeinverfügung zur Bekämpfung der Geflügelpest mit Festlegung von vorbeugenden Biosicherheitsmaßnahmen in Geflügelhaltungen im Freistaat

Thüringen vom 7. Januar 2021, Az 22.3a.2590.115.30.2021 wird mit Wirkung ab dem 26. Mai 2021 widerrufen.

**2.** Diese Verfügung gilt an dem auf die ortsübliche Bekanntmachung folgenden Tag als bekannt gegeben.

**3.** Diese Verfügung ergeht verwaltungskostenfrei

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Thüringer Landesamt für Verbraucherschutz mit Sitz in Bad Langensalza erhoben werden.

Dr. Lothar Hoffmann  
Vizepräsident  
Thüringer Landesamt für Verbraucherschutz

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes

„Das Altenburger Land“

erscheint am Samstag, 26. Juni 2021

Redaktionsschluss am 15. Juni 2021.

## Öffentliche Stellenausschreibung

Im Landkreis Altenburger Land, Fachbereich Soziales, Jugend und Gesundheit, Fachdiensts Gesundheit, sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Stellen eines

### Zahnarztes im Kinder- und Jugendzahnärztlichen Dienst (m/w/d)

zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach Erfüllung der Einstellungs Voraussetzungen in Entgeltgruppe 15 TVöD (zuzüglich der für Ärzte im ÖGD in Thüringen geltenden Zulagenregelungen).

Die Stellen sind unbefristet zu besetzen und grundsätzlich zeitgeeignet.

Im Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich Bildung und Infrastruktur, Fachdienst Straßenbau und Straßenverwaltung, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle

### Technischer Sachbearbeiter Straßen- und Brückenbau (m/w/d)

unbefristet zu besetzen. Die Vollzeitstelle ist gegenwärtig der Entgeltgruppe 10 TVöD zugeordnet.

Im Landratsamt Altenburger Land ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

### Prüfingenieur/in (m/w/d)

im Fachdienst Bauordnung und Denkmalschutz befristet bis zum 31. August 2022 zu besetzen. Die Vollzeitstelle ist der Entgeltgruppe 10 TVöD zugeordnet.

Die **vollständigen Informationen** zu den offenen Stellen mit Tätigkeitsbeschreibung und Anforderungsprofil finden Sie auf der Homepage unter [www.altenburgerland.de/de/Stellenangebote](http://www.altenburgerland.de/de/Stellenangebote)

Wenn Sie sich für eine dieser verantwortungsvollen Stellen interessieren, dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte an

Landratsamt Altenburger Land  
Fachdienst Personal  
Lindenastraße 9  
04600 Altenburg  
E-Mail:  
[personal@altenburgerland.de](mailto:personal@altenburgerland.de)

Weitere Auskünfte erteilt der Fachdienst Personal unter der Telefonnummer 03447 586-350.

Bitte beachten Sie die Informationen nach Art. 13 der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO). Diese finden Sie auf der Homepage des Landkreises Altenburger Land unter: [www.altenburgerland.de](http://www.altenburgerland.de) (Rubrik: Aktuelles/Presse - Stellenangebote). Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir, einen entsprechenden Nachweis den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Wir weisen darauf hin, dass wir keine Eingangsbestätigungen für eingegangene Bewerbungen versenden, bestätigen Ihnen den Eingang aber gern telefonisch. Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Anderenfalls werden die Unterlagen nach Ablauf eines halben Jahres ab Ende der Ausschreibung vernichtet.

gez.  
Jenny Franke  
Fachdienstleiterin

## Öffentliche Ausschreibung

Die Verwaltungsgemeinschaft „Altenburger Land“, als Eigentümerin, verkauft auf dem Weg der öffentlichen Ausschreibung gegen Höchstgebot unter Abwägung eines einzureichenden Nutzungskonzeptes folgendes bebauten Grundstück:

Dorfstraße 32, 04626 Mehna  
Gemarkung Mehna, Flur 1,  
Flurstück 1/2  
Größe 1.396 m<sup>2</sup>

Das Grundstück ist mit einem freistehenden zweigeschossigen Gebäude in offener Bauweise bebaut. Ein Großteil des Grundstücks wird als Stellfläche genutzt. Das Grundstück ist insgesamt in einem gepflegten Zustand. Bis 2019 wurde das Objekt als Bürogebäude genutzt. Es liegt ein aktuelles Verkehrswertgutachten vor.

Das Mindestgebot beträgt 230.000,00 Euro. Der Erwerbsantrag ist bis zum 30.06.2021 in der Verwaltungsgemeinschaft Rositz, Altenburger Straße 48b, 04617 Rositz, im verschlossenen, gekennzeichneten Umschlag mit der Aufschrift „Immobilienaus-

schreibung VG Altenburger Land, Dorfstraße 32“ einzureichen. Die Gebotseröffnung erfolgt im Anschluss an die Gebotsfrist. Die Verwaltungsgemeinschaft „Altenburger Land“ ist nicht verpflichtet, an einen bestimmten Bieter zu verkaufen. Es handelt sich bei dieser Ausschreibung um eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe von Kaufangeboten. Die Bestimmungen der VOL/VOB finden

keine Anwendung. Besichtigungstermine können unter Tel. 03448/704011 (Frau Kranz) vereinbart werden. Für die Richtigkeit der vorstehenden Angaben wird jegliche Haftung ausgeschlossen.

Stefanie Kranz  
Abwickler Verwaltungsgemeinschaft „Altenburger Land“



„Thüringer Rose“

## Vorschläge für Ehrungen erbeten

Erfurt. Thüringens Sozialministerin Heike Werner ruft auf, Vorschläge für die Verleihung der „Thüringer Rose“ 2021 einzureichen. Mit dieser Ehrung wird besonderes ehrenamtliches und soziales Engagement gewürdigt. Bis zu zwölf Thüringerinnen und Thüringer werden in jedem Jahr geehrt.

„Viele Menschen engagieren sich uneigennützig. Sie setzen sich selbstlos für andere ein. Wie selbstverständlich erwarten sie dafür keine Gegenleistung. Genau das möchten wir mit der ‚Thüringer Rose‘ öffentlich würdigen“, so Sozialministerin Werner.

Für die Auszeichnungen können Bürger, Vereine und Initiativen Personen vorschlagen, die sich für hilfsbedürftige Menschen einsetzen und ehrenamtlich soziale Arbeit leisten. Vorschläge können bis zum 30. Juni 2021 schriftlich mit einer Begründung und Kontaktdaten eingereicht werden.

### Kontakt:

**Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie**

Referat „Landes- und Bundeskoordination, Öffentlichkeitsarbeit, strategische Planung“  
Werner-Seelenbinder-Str. 6  
99096 Erfurt

# Kameraden für neue Aufgaben bestellt

Fachberater für den Gefahrgutzug, Fachberater für Informationstechnik und Zugführer des Betreuungszuges

Altenburg. Der ehrenamtliche Beigeordnete Marcel Greunke hat kürzlich in Vertretung von Landrat Uwe Melzer drei Kameraden für Aufgaben im Brand- und Katastrophenschutz des Landkreises Altenburger Land bestellt.

**Bestellung zum Fachberater für den Gefahrgutzug:  
Dr. Matthäus Speck**

Kamerad Speck ist seit 2002 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Göpfersdorf. Er hat im Rahmen der Feuerwehrausbildung Lehrgänge bis zum Zugführer absolviert. Im Jahr 2018 wurde er zum Ortsbrandmeister gewählt. Kamerad Speck ist Diplomchemiker und erhielt 2016 den akademischen Grad Doktor der Chemie. Für den Gefahrgutzug des Landkreises ist die Bestellung eines solchen Fachberaters sehr wichtig, da durch dessen besondere Fähigkeiten die Arbeit des Einsatzleiters wesentlich unterstützt wird.

**Bestellung zum Fachberater für Informationstechnik:  
Karsten Hinkelmann**

Durch den Landkreis Altenburger Land sowie den Freistaat Thüringen wurden auf der Grundlage der Thüringer Feuerwehr-Organisationsverordnung und der Thüringer



Vorn: die Kameraden Tino Eichhorn, Dr. Matthäus Speck und Karsten Hinkelmann. Hintere Reihe: Kreisbrandinspektor Uwe Engert, der ehrenamtliche Beigeordnete des Landkreises Marcel Greunke und der Leiter des Fachbereiches Ordnungsangelegenheiten im Landratsamt Ronny Thieme (v.l.).

Katastrophenschutzverordnung Einsatzleitfahrzeuge ELW 1 beschafft. In diesen Fahrzeugen sind Telekommunikationseinrichtungen sowie Computertechnik verbaut. Um diese Technik verwenden zu können ist es erforderlich, regelmäßige Wartungsarbeiten, Updates und so weiter für die mobilen Endgeräte wie PC, Drucker, Telefonanlagen, digitale und analoge Funktechnik und Navigationsgeräte durchzuführen. Kamerad Karsten Hinkelmann arbeitet hauptberuflich bei der Berufsfeuerwehr Altenburg und ist dort unter anderem für die Funktechnik und Informationstechnik zuständig. Er hat sich bereit erklärt, diese wichtige Tätigkeit ehrenamtlich für den

Landkreis als Fachberater IT zur Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft der Führungsfahrzeuge durchzuführen.

**Bestellung zum Zugführer des Betreuungszuges:  
Tino Eichhorn**

Entsprechend der Thüringer Katastrophenschutzverordnung (ThürKatSVO) vom 10. November 2020 müssen die Landkreise und kreisfreien Städte Katastrophenschutzeinheiten aufstellen. Bis November 2020 wurde durch den Landkreis ein Sanitäts- und Betreuungszug vorgehalten. Mit der neuen ThürKatSVO wurde diese Einheit geteilt und ein separater Betreuungszug festgeschrie-

ben. Kamerad Tino Eichhorn ist seit 2014 Mitglied der Johanniter Unfallhilfe und arbeitet seit Januar 2019 bei der Rettungswache der Johanniter in Schmöln. Herr Eichhorn hat sich bereit erklärt, die Funktion des ehrenamtlichen Zugführers im Betreuungszug zu übernehmen. Er ist Rettungsassistent und Gruppenführer. Die Ausbildung zum Zugführer ist bereits beim Bildungswerk Thüringen angemeldet.

Die Bestellung sollte eigentlich während des Führungskräftetreffens der Feuerwehren im Februar erfolgen, doch diese Zusammenkunft fand bedingt durch die Corona-Pandemie nicht statt. JF

## Für mehr Sicherheit auf den Wertstoffhöfen

Altenburg. Tausende Bürgerinnen und Bürger nutzen jährlich das Recyclingzentrum und die fünf Recyclinghöfe im Landkreis, um zusätzlich anfallende Abfälle selbst anzuliefern.

Die Mehrheit der Besucher weiß, dass auf dem Gelände des Recyclingzentrums und der Wertstoffhöfe die Straßenverkehrs- sowie Benutzungsordnung gilt und Rauchverbot besteht. Leider müssen wir gelegentlich feststellen, dass es zu drastischen Verstößen kommt, die sowohl die eigene Sicherheit als auch die Gesundheit der Mitmenschen gefährden.

„Daher unsere dringliche Bitte: Beachten Sie sämtliche Verhaltensregeln und folgen Sie den Anweisungen unseres Personals. Auch wenn es bei Containerwechseln zu längeren Wartezeiten kommt“, erklärt Andrea Gerth, Chefin des Dienstleis-

tungsbetriebs. „Bitte laden Sie anschließend zügig ab.“

Ferner betont Gerth, dass die Müllfahrzeuge stets Vorrang genießen. Autofahrer werden gebeten sich deshalb so zu stellen, dass kein Fahrzeug beim Ein- und Ausfahren behindert wird. Die Straßenverkehrsverordnung gilt auch auf allen Höfen.

„Nur mit verantwortungsvollem Handeln ist ein sicherer Betrieb des Recyclingzentrums und der Wertstoffhöfe möglich“, so Gerth. *Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft*

### Kontakt:

**Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/ Kreisstraßenmeisterei**  
Jüdingasse 7  
04600 Altenburg  
Tel.: 03447 8940-41 bis -43  
E-Mail: awb@awb-altenburg.de

## Messe für Jobs und Ausbildungsplätze

Altenburg. Am 26. Juni findet die neueste Auflage der **Regionalmesse Altenburg** statt. **Corona-bedingt wird sie erstmals online durchgeführt.**

„Nutzen Sie die Möglichkeit sich in digitaler Form über zahlreiche Ausbildungs- und Arbeitsstellenangebote umfassend zu

informieren“, ruft Michael Apel, Wirtschaftsförderer des Landkreises, auf. Von 10 bis 14 Uhr bieten die Organisatoren, die Agentur für Arbeit Altenburg-Gera, das Jobcenter Altenburger Land, die Thüringer Agentur für Fachkräftegewinnung, die Stadt Altenburg und der Landkreis hierfür eine attraktive und kom-

fortable Gelegenheit. Neben den digitalen Informationen stehen Ansprechpartner der Unternehmen, Institutionen und Bildungsträger für Fragen via Telefon und E-Mail bereit.

Alle Informationen sind unter [www.altenburgerland.de/de/regionalmesse](http://www.altenburgerland.de/de/regionalmesse) (auch über den QR-Code unten links) zu finden.



Notizen aus dem

**KLINIKUM**  
Altenburger Land

## Liebe Frauen und Mädchen im Altenburger Land,

seit 1987 wird am 28. Mai der Internationale Tag der Frauengesundheit gefeiert. Mit diesem Datum wird das Recht auf Gesundheit als Menschenrecht von Frauen bekräftigt.

Frauen sind in vielen Lebenssituationen mit zum Teil sehr speziellen und komplexen Krankheitszuständen oder einfachen Umständen ohne Krankheitswert betroffen. Wie zum Beispiel im Falle einer Schwangerschaft oder hormoneller Dysbalancen bedarf dies einer individuellen und geschlechterspezifischen Betreuung.

Hier im Altenburger Land sind Sie uns in unserer Klinik mit den Abteilungen Frauenheilkunde und Geburtshilfe herzlich willkommen!

Unsere Klinik wird von Frauen jeden Le-

bensalters aufgesucht mit den verschiedensten gesundheitlichen Fragestellungen. Deren Diagnostik und Behandlung und unsere Sorge um unsere Patientinnen sind unsere wichtigste Aufgabe.

In der Diagnostik und Therapie setzen wir neueste Methoden ein. Es ist uns wichtig, dass die Patientinnen eine umfassende Aufklärung darüber erfahren. Auf der Webseite der Klinik geben wir Ihnen einen Überblick über unsere Möglichkeiten und Leistungen und haben Ihnen die wichtigsten Kontaktdaten zusammengestellt.

Hier finden Sie einen kleinen Auszug.

**Herzlichst  
Chefärztin Denise Riedel und  
Ihr Team der Frauenklinik**



v.l. Chefärztin Denise Riedel, Facharzt Ronny Neumann, Oberärztin Christin Demuth, Oberärztin Irina Rieb

### Gynäkologie

Alle Erkrankungen der weiblichen Organe werden in unserer Klinik behandelt. Schwerpunkte sind minimal-invasive Operationen der weiblichen Geschlechtsorgane, sowie die Therapie bei Senkungsbeschwerden und Harninkontinenz. Ebenso erfolgen Eingriffe an der weiblichen Brust. Wie immer in der Medizin führt der Weg zur Therapie über die Diagnostik. Zur Abklärung auffälliger Befunde oder verschiedener Beschwerden nutzen wir alle gängigen und modernen Verfahren.

Neben der medizinischen Behandlung möchten wir Sie auch im Umgang mit Ihrer Erkrankung und den damit auftretenden Belastungen unterstützen. Zögern Sie bitte nicht, diese Hilfen in Anspruch zu nehmen. Die Gespräche unterliegen selbstverständlich der Schweigepflicht.



Facharzt Ronny Neumann spricht mit einer werdenden Mutter beim Ultraschall

### Geburtshilfe



Das Klinikum verfügt über drei Entbindungsräume.

Werdenden Eltern stehen wir bereits in der Schwangerschaft zur Seite. Wir betreuen und begleiten werdende Mütter vor, während und nach der Geburt.

Bestmögliche medizinische Versorgung und Begleitung erfahren die werdenden Eltern und die Neugeborenen von unseren Ärzten,

Hebammen und Kinderkrankenschwestern rund um die Uhr. In die Mutter-Kind-Station ist eine Neugeborenenintensivstation integriert. Durch diese räumliche Nähe ist ein stetiger Kontakt der Eltern mit ihren Frühchen möglich und gewünscht. Täglich finden eine Arztvisite und mindestens ein Hebammenbesuch statt.

### Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Tel. 03447 52-2300

Fax 03447 52-1177

frauenklinik@klinikum-altenburgerland.de

### AUFNAHMEBEREICH

Tel. 03447 52-2317

- Geburtsplanungssprechstunde (ohne Überweisung möglich)
- Pränatale Sprechstunde
- Sprechstunde bei – Schmerzen
  - Blutungen
  - Myomen
- Senkungssprechstunde
- Inkontinenzsprechstunde
- Onkologische Sprechstunde
- Privatsprechstunde

### Kreißsaal/Hebammen

Tel. 03447 52-2311

Hier melden Sie sich bitte,

- wenn Sie sich zu einem unserer Kurse oder zum Elterninfoabend anmelden möchten
- wenn die Geburt Ihres Kindes ansteht.

### Mutter-Kind-Station/Stillhotline

Tel. 03447 52-2399

## Besuchszeiten

jeweils Mittwoch und Sonnabend zwischen 15 und 17 Uhr

Eine Online-Anmeldung der Besucher über die **Webseite des Klinikums** oder über **www.besucher-klinikum-abg.de** wird empfohlen, um Wartezeiten aufgrund der Registrierung zu vermeiden

Über die Webseite des Klinikums können sich die Besucher über alle aktuellen Regelungen ausführlich informieren.

**KLINIKUM** Altenburger Land GmbH

Am Waldessaum 10 ■ 04600 Altenburg ■ [www.klinikum-altenburgerland.de](http://www.klinikum-altenburgerland.de)





# Die geltenden Regeln im Überblick

Gültig ab 02.06.2021 1/8 

## Kontaktreduzierung

Unter 100	Unter 50	Unter 35
<b>Innen gilt:</b> Haushalt + 2 Personen	<b>Innen gilt:</b> Haushalt + 5 Personen	<b>Innen gilt:</b> Haushalt + 10 Personen
<b>Außen gilt:</b> Haushalt + 4 Personen	<b>Außen gilt:</b> Haushalt + 10 Personen	<b>Außen gilt:</b> Keine Beschränkungen

→ Kinder unter 14 Jahren, vollständig Geimpfte sowie Genesene werden nicht mitgezählt.  
→ Personen die ein Sorge- oder Umgangsrecht wahrnehmen, gehören zum jeweiligen Haushalt.  
→ Ehepartner oder (eingetragene) Lebensgefährten, die getrennt leben, gelten als ein Haushalt.

Gültig ab 02.06.2021 2/8 

## Veranstaltungen

Unter 100	Unter 50	Unter 35
<b>Innen gilt:</b> Nicht erlaubt	<b>Innen gilt:</b> Erlaubt → mit Test* + Nachverfolgung	<b>Innen gilt:</b> Erlaubt → mit Test*
<b>Außen gilt:</b> Erlaubt → mit Test* → nach Erlaubnis der kommunal zuständigen Behörde (10 Werktage)	<b>Außen gilt:</b> Erlaubt → nach Erlaubnis der kommunal zuständigen Behörde (10 Werktage)	<b>Außen gilt:</b> Erlaubt → nach Anzeige bei der kommunal zuständigen Behörde (2 Werktage)

→ \* Gilt nicht für vollständig Geimpfte und Genesene mit entsprechendem Nachweis.

Gültig ab 02.06.2021 3/8 

## Gastronomie

Unter 100	Unter 50	Unter 35
<b>Innen gilt:</b> Geschlossen	<b>Innen gilt:</b> Geöffnet → mit Test* + Nachverfolgung	<b>Innen gilt:</b> Geöffnet → mit Nachverfolgung
<b>Außen gilt:</b> Geöffnet → mit Nachverfolgung	<b>Außen gilt:</b> Geöffnet → mit Nachverfolgung	<b>Außen gilt:</b> Geöffnet → Nachverfolgung entfällt

→ Keine Terminbuchung im Vorfeld notwendig.  
→ \* Gilt nicht für vollständig Geimpfte und Genesene mit entsprechendem Nachweis.

Gültig ab 02.06.2021 4/8 

## Einzelhandel

Unter 100	Unter 50
<b>Geöffnet</b> → mit Test*(gilt nur für Geschäften, die nicht zum täglichen Bedarf zählen)	<b>Geöffnet</b> → Testpflicht entfällt

→ Keine Kontaktpersonennachverfolgung oder Terminbuchung erforderlich.  
→ \* Gilt nicht für vollständig Geimpfte und Genesene mit entsprechendem Nachweis.

Gültig ab 02.06.2021 5/8 

## Hotels & Pensionen

Unter 100	Unter 50	Unter 35
<b>Geöffnet</b> → mit Test* + Nachverfolgung → nur 60 % Belegung → Innengastronomie nur für Übernachtungsgäste	<b>Geöffnet</b> → mit Test* + Nachverfolgung	<b>Geöffnet</b> → mit Nachverfolgung → Testpflicht entfällt

→ \* Gilt nicht für vollständig Geimpfte und Genesene mit entsprechendem Nachweis.  
→ Campingplätze und Ferienwohnungen dürfen unter 100 mit Kontaktnachverfolgung öffnen.  
→ Reisebusveranstaltungen sind unter 100 für tagestouristische Angebote und unter 50 für mehrtägige Reisen erlaubt (mit Test & Kontaktpersonennachverfolgung).

Gültig ab 02.06.2021 6/8 

## Kinos, Theater & Zoos

Unter 100	Unter 50	Unter 35
<b>Innen gilt:</b> Geschlossen	<b>Innen gilt:</b> Geöffnet → mit Test* + Nachverfolgung	<b>Innen gilt:</b> Geöffnet → mit Nachverfolgung
<b>Außen gilt:</b> Geöffnet	<b>Außen gilt:</b> Geöffnet	<b>Außen gilt:</b> Geöffnet

→ \* Gilt nicht für vollständig Geimpfte und Genesene mit entsprechendem Nachweis.  
→ Gilt für weitere Einrichtungen und Angebote unter § 25 entsprechend.

Gültig ab 02.06.2021 7/8 

## Museen & Gedenkstätten

Unter 100	Unter 50
<b>Innen gilt:</b> Geöffnet → mit Test* + Nachverfolgung	<b>Innen gilt:</b> Geöffnet → mit Nachverfolgung → Testpflicht entfällt
<b>Außen gilt:</b> Geöffnet	<b>Außen gilt:</b> Geöffnet

→ \* Gilt nicht für vollständig Geimpfte und Genesene mit entsprechendem Nachweis.

Gültig ab 02.06.2021 8/8 

## Schwimmbäder

Unter 100	Unter 50	Unter 35
<b>Innen gilt:</b> Geschlossen	<b>Innen gilt:</b> Geöffnet → mit Test* + Nachverfolgung	<b>Innen gilt:</b> Geöffnet → mit Nachverfolgung
<b>Außen gilt:</b> Geöffnet	<b>Außen gilt:</b> Geöffnet	<b>Außen gilt:</b> Geöffnet

→ \* Gilt nicht für vollständig Geimpfte und Genesene mit entsprechendem Nachweis.

# Kindertagespflege familiennah und ganz individuell

Im Altenburger Land werden Tagesmuttis oder -väter gesucht, um das Angebot flächendeckend sicherzustellen / noch wenige freie Plätze

**Altenburg.** Neben den rund 56 Kitas gibt es im Landkreis derzeit sechs Tagesmuttis. Wie ihre Kollegen in den Kindertagesstätten, kümmern auch sie sich liebevoll um die Jüngsten und sorgen mit viel Einsatz für einen guten Start der Kleinsten ins Leben.

## Feste Rituale bei Moni

Es ist Montag früh in Neupoderschau. Wie immer nach dem Wochenende wartet Tagesmutter Simone Krämer mit einem Lächeln an der Wohnungstür auf ihre Tageskinder. „Jedes Kind gleicht einem Sonnenstrahl. Zusammen bilden sie eine Sonne und schenken unserer Welt Licht und Wärme“, schwärmt sie von ihrer Arbeit mit den Kindern, während die fast zweijährige Lisa von ihrem Papa zu „Moni“ gebracht wird.

„Tante Moni wohnt in einem schönen Haus mit großem Garten“, findet die Kleine und umarmt ihren Papa beim Tschüsssagen. „Das Begrüßen und Verabschieden sind wich-



Die Terrasse zum Spielen lieben die Kinder in Neupoderschau.

tige Rituale“, sagt Simone Krämer. Derweil hilft Lisas Freund Theo ihr beim Schuhe ausziehen. Das miteinander und voneinander Lernen sowie die gegenseitige Hilfe unterstützt die Tagesmutter aktiv, denn das sei ein wichtiger Bestandteil im Gruppenalltag.

## Gruppen bis zu fünf Kinder

„Kindertagespflege wird im Altenburger Land als eine gleichwertige Alternative zur Betreuung in einer Kita für Kinder unter zwei Jahren angeboten“, erklärt Marion Fischer, Leiterin des Fachbereichs für Jugendarbeit/ Kindertagesbetreuung im Landratsamt. Eine Tagesmutter könne bis zu fünf Kinder, abhängig von der erworbenen Pflegeerlaubnis, in



Merle und Oskar spielen gern im Sandkasten auf dem Spielplatz am Großen Teich.

eigenen oder auch angemieteten Räumen betreuen. „Für die Gestaltung des Tagesablaufs und der Räumlichkeiten ist die Tagesmutter selbst verantwortlich“, so Fischer. Eine pädagogische Konzeption sei dabei Arbeitsgrundlage.

## Selbstgekohtes bei Kerstin

Bei Kerstin Tobischka in Tegkowitz heißt diese „Hilf mir es selbst zu tun“ nach der Montessori-Pädagogik. Ganz nach diesem Motto decken in ihrem „Mäusenest“ die Mädchen und Jungen den Tisch. Bunte Teller, Tassen und Besteck landen nacheinander auf dem MiniTischlein. „Und das Lätzchen nicht vergessen“, erinnert Tagesmutter Kerstin. Für die Kleinen hat Kerstin selbst Reis mit Hühnerfrikassee frisch gekocht. Dies ist eine Besonderheit. Alle anderen Tagesmuttis werden von Catering-Unternehmen beliefert.

Nach dem Essen geht es ins Bad, wo beim Wickeln jedes Kind noch seine individuelle Aufmerksamkeit bekommt. Die kleine Anna schläft danach sofort ein, die anderen Kinder lauschen noch leiser Musik und beobachten die bunten Lichter an der Decke. „Ich liebe diese individuelle und dem Kind zugewandte Arbeit“, erzählt Kerstin Tobischka begeistert.

## Olga singt gern zum Schlafen

Ein paar Kilometer weiter in Meuselwitz sitzen bei Tages-

mutter Olga Zornemann die drei Kinder noch am kleinen Tisch in der Küche der Familie und lassen es sich in aller Ruhe schmecken. „Besonders liegen mir Rituale am Herzen, wie zum Beispiel vor dem Schlafen



Kindgerechte Einrichtung ist Standard bei den Tagesmüttern.

eine Geschichte vorlesen und ein Lied vorsingen“, schildert Olga Zornemann. Viel Wert legt sie außerdem auch auf gemeinsames Musizieren und Entdecken der Natur. Darüber hinaus gehören Kontakte zu anderen Kindereinrichtungen und der Besuch der Spielplätze in der Schnauderstadt bei ihr zum Tagesablauf.

## Eltern schätzen emotionale Nähe

„Eingehen auf die individuellen Bedürfnisse von Kind und Eltern, flexible Betreuungszeiten sowie die Betreuung in einer

kleinen, überschaubaren Gruppe, sind für Mütter und Väter oft entscheidend für die Wahl einer Tagespflegestelle“, weiß Fischer. Ein weiterer positiver Aspekt seien die engen Beziehungen. „Die Kindertagespflege ist auf Grund ihrer Rahmenbedingungen bindungsbezogen, kindorientiert und daher besonders geeignet, für den ersten Übergang vom Elternhaus in eine fremde Umgebung“, sagt die Fachdienstleiterin.

## Mit dem Viersitzer in den Zoo

In Altenburg, in der Nähe des großen Teiches, ist Simone Lehmann mit ihren vier Tagespflegelkindern gerade unterwegs zum Inselzoo. Für solche Spaziergänge hat sie sich extra einen Viersitzer-Kinderwagen besorgt. „Die zentrale Lage zur Stadt, dem Inselzoo, dem Großen Teich, dem Stadtwald und dem Schlosspark bietet jede Menge Abwechslung“, plaudert sie auf dem Weg zu den Tiergehegen. Das ermögliche bei fast jedem Wetter viel Bewegung an der frischen Luft.

## Ines Massow ist das Urgestein

Auf dem Altenburger Marktplatz schiebt Ines Massow ein ähnliches Gefährt. Sie ist das Urgestein der Tagesmütter in der Stadt. Über den Job als privates Kindermädchen hat sie 2006 zu ihrem heutigen Beruf gefunden. Die Kinder in ihrer Entwicklung zu begleiten und sie bei ihrer Bildung zu unterstützen, ist der qualifizierten Kindertagespflegerin besonders wichtig. „Dazu gehören für mich die sprachliche sowie die motorische und gesundheitliche Bildung. Auch die kreativen Fähigkeiten können mit Hilfe der Musik und künstlerisch gestaltender Bildungsprozesse gefördert werden“, beschreibt Ines Massow ihre langjährige Arbeitsweise.

## Kindgerecht zum Wohlfühlen

Eine Qualifizierung kann Kindertagespflegerperson Ute Rosenkranz wie alle Tagesmuttis natürlich auch vorweisen. Gerade spielt sie mit ihrer Gruppe auf dem bunten Spielteppich mit der Eisenbahn. Darauf hat Marie keine Lust. Sie liegt in der Kuschelecke und ruht sich aus. „So ein Tag mit gemeinsamen Spielen kann ganz schön anstrengend sein“, meint Ute Rosenkranz schmunzelnd. In ihren extra angemieteten

Räumlichkeiten in Altenburg steht den Kindern eine gesamte Wohninheit mit Bad, Küche, Spielzimmer, Spielflur und großem Schlafraum zur Verfügung. Die Zimmer sind kinderfreundlich eingerichtet und bieten viele Möglichkeiten für gemeinsame Betätigung.

„Ganz wichtig ist mir eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern“, betont Ute Rosenkranz. Denn die Mütter und Väter kennen ihr Kind am bes-



Peter und Leana genießen das Spielen im Garten.

ten und wissen, womit es sich wohlfühlt. Und dass sich die Kinder wohlfühlen, liegt allen Tagesmuttis in erster Linie am Herzen.

## Noch freie Plätze ab August

Momentan seien ab August 2021 noch einzelne Betreuungsplätze in der Kindertagespflege frei, informiert Marion Fischer. Außerdem werden für das gesamte Kreisgebiet immer Kindertagespflegepersonen gesucht. „Es ist ein Tätigkeitsfeld mit guten Zukunftsaussichten, da viele Eltern ein familiennahes und individuelles Betreuungsumfeld wünschen, wo sie ihre Kinder gut betreut und versorgt wissen“, erläutert Fischer und ruft Interessierte auf, sich zu bewerben. Notwendig ist eine Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher oder eine Qualifizierung als Kindertagespflegerperson.

Jane Kasel/ reu

**Kontakt:**  
Landratsamt  
Altenburger Land  
Fachdienst Jugendarbeit/  
Kindertagesbetreuung  
Lindenastraße 9, Altenburg  
Tel: 03447 586-527  
E-Mail: jugendarbeit.kita@altenburgerland.de  
Homepage:  
www.altenburgerland.de

# Landkreis kauft Marstall von der Stadt

Historisches Gebäude soll Teil des Altenburger Lindenau-Museums werden

**Altenburg.** Der ambitionierte Plan, einen Museumsberg in Altenburg zu schaffen, ist einen wesentlichen Schritt vorgekommen. Kürzlich unterzeichnete Landrat Uwe Melzer den Kaufvertrag für den Marstall.

Für den symbolischen Preis von einem Euro erwarb der Landkreis die ehemaligen herzoglichen Stallungen, die zwischen 1846 bis 1851 erbaut wurden, von der Stadt Altenburg. „Damit ist die Voraussetzung geschaffen, um für die Gestaltung der Altenburger Museen Fördermittel zu beantragen“, erklärt Melzer. Und es könne die Umsetzung, an dessen erster Stelle die Planung steht, in Angriff genommen werden.

Die Idee, vom Lindenau-Museum über das Residenzschloss bis hin zum Marstall einen Museumskomplex zu schaffen, wurde bereits im Herbst mit Fakten unterlegt. Wie berichtet, vollzogen im Oktober Altenburgs Oberbürgermeister André Neumann und Landrat Uwe Melzer die Gründung der kommunalen Arbeitsgemeinschaft „Altenburger Museen“. Dadurch wurde das Lindenau-Museum



Oberbürgermeister Andre Neumann übergibt den Marstallschlüssel an Landrat Uwe Melzer.

enger mit dem Residenzschloss und den anderen vom Schloss- und Kulturbetrieb betreuten Einrichtungen verknüpft. „Von großer Bedeutung für die Entwicklung des Schlossberges ist nach wie vor die Sanierung und Modernisierung des Lindenau-Museums mit Einbeziehung des Marstalls“, erklärt der Direk-

tor der Altenburger Museen, Dr. Roland Krischke.

Schließlich gehört der spätklassizistische Marstall nicht nur zu den prägenden Gebäuden des Schlosskomplexes, das Haus bietet zudem die dringend vom Lindenau-Museum benötigten zusätzlichen Räumlichkeiten für Depots, Büros und Ausstellungsflä-

chen. „Mit diesen Möglichkeiten kann in den nächsten Jahren ein kulturelles Zentrum mit großer Strahlkraft geschaffen werden, von dem der gesamte Landkreis profitiert“, sagt Melzer.

Finanziert wird das Projekt durch vom Freistaat Thüringen und dem Bund bereitgestellte Fördermittel. *reu*

## Instrumente erklingen wieder

Musikschule Altenburger Land beginnt mit Präsenzunterricht/ Corona-Regeln gelten weiter uneingeschränkt

**Altenburg.** Dank sinkender Corona-Inzidenz ist auch die Musikschule des Landkreises Altenburger Land endlich wieder in der Lage, Präsenzunterricht anzubieten. Seit dem 1. Juni sind die Standorte in Altenburg und Schmölln sowie die Unterrichtsstätte Gößnitz wieder geöffnet – allerdings erst einmal nur für den Einzelunterricht.

Das Lehrerkollegium ist für die Wiederaufnahme des Unterrichts bestens vorbereitet. Leider ist der Unterricht noch nicht in den elementaren Grundfächern sowie in den Kursen und im Ensembleunterricht möglich. Hält der positive Trend in Bezug auf die sinkende Inzidenz weiter an, werden sicher bald auch diese Fächer wieder unterrichtet. In diesem Fall werden die Schüler rechtzeitig informiert.

Bedingt durch die Corona-Pandemie war es Interessierten in letzter Zeit kaum möglich, sich für den vielfältigen Vokal- und Instrumentalunterricht anzumelden. Zahlreiche Musikinstrumente stehen für interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene zur Verfügung. Die Angebotspalette reicht von Tasteninstrumenten, Zupfinstrumenten und Streichinstrumenten über eine große Auswahl an Holz- und Blechblasinstrumenten bis hin zu Akkordeon, Schlagzeug und Gesang.

Die Musikschule hat ihr Angebotsspektrum zudem erweitern können. Neben dem Kurs „Babymusik“ sind ab sofort auch Anmeldungen in den Fächern Dudelsack und Ukulele möglich. In allen Instrumentalfächern und im Fach Gesang können begrenzt noch Anmeldungen angenommen werden. Freie Kapazitäten gibt es besonders auch in den Fächern Blockflöte, Violine und Klavier.

Auf der kürzlich neu gestalteten Webseite der Musikschule sind viele weitere Informationen, zahlreiche Angebote und alle Unterrichtsfächer zu finden.

Selbstverständlich ist eine telefonische Beratung jederzeit möglich (Schulenteil in Altenburg: Tel.: 03447 315055, Schulteil in Schmölln: Tel.: 034491 56820).

Voraussetzung für den Unterricht in der Musikschule ist ein negativer Corona-Test, der Nachweis einer vollständigen Impfung oder der Nachweis, nach einer Corona-Infektion genesen zu sein. Die Unterrichtsstunden findet unter strikter Einhaltung aller vorgeschriebenen Corona-Regeln statt. Bei Nachfragen geben die Schulleitung und alle Pädagogen der Musikschule Altenburger Land dazu jederzeit gern Auskunft. *JF*



## US-Kunstwettbewerb

### Finalisten aus dem Landkreis

**Altenburg/Hickory.** Fünf Jugendliche aus dem Altenburger Land haben sich für die Finalrunde eines Kunstwettbewerbs der amerikanischen „Sister Cities International“ qualifiziert. Die Jurymitglieder in Hickory, North Carolina, wählten in den Kategorien Eigenkomposition, Musizieren, Schriftstellerei, Malerei und Fotografie jeweils einen Beitrag aus dem hiesigen Landkreis für die Endrunde aus.

Diese findet im August statt. Dann bewertet die Jury der Sister Cities International alle eingereichten Finalbeiträge aus den rund 500 „internationalen Schwesterstädten“. Dem Städt Netzwerk gehört auch die Partnerregion des Altenburger Landes, die Western Piedmont Sister Cities Association (WPSCA), an. Diese hatte im Frühjahr Kinder und Jugendliche des Landkreises eingeladen, sich an dem Wettbewerb „Young Artists and Authors Showcase“ (Präsentation junger Künstler und Autoren) zu beteiligen.

Der Wettbewerb für Nachwuchskünstler im Alter von 13 bis 18 Jahren findet jährlich in den USA statt. Diesmal waren Kinder und Jugendliche weltweit aufgefordert, zum Thema „United in Hope“ (In Hoffnung vereint) Beiträge einzureichen.

Mit dem Finaleinzug haben die Teilnehmer aus dem Altenburger Land die Chance auf einen der Hauptpreise. Die Gewinner können sich über 1000, 250 oder 100 Dollar für den ersten, zweiten beziehungsweise dritten Platz freuen.

Seit 1997 ist die in Hickory ansässige WPSCA Partnerregion des Landkreises Altenburger Landes. *reu*

Anzeige

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

☎ 03433 / 8698011  
An der Mauer 10  
04552 Borna

Postbank

IMMOBILIEN

Anmeldung und Kontakt:  
Online-Anmeldung und Kurstermine unter:

[www.musikschule-altenburgerland.de](http://www.musikschule-altenburgerland.de)

E-Mail: [musikschule@altenburgerland.de](mailto:musikschule@altenburgerland.de)

Telefon: 03447 315055 oder 034491 56820

Fuhrpark**Erstes E-Auto rollt fürs Landratsamt**

**Altenburg.** Er könnte sich zum heimlichen Liebling der Mitarbeiter des Landratsamtes entwickeln: der VW ID.3. Der PKW ist das erste eigene E-Fahrzeug in der Dienstfahrzeugflotte der Kreisbehörde.

Als Erster freute sich Landrat Uwe Melzer über eine Probefahrt. „Elektromobilität gehört heute dazu, das ist die Technologie der Zukunft und das Landratsamt will mit dem Auto ein gutes Beispiel geben“, sagt Melzer und rollt nahezu lautlos in die Parklücke zur Ladesäule.

Diese entstand in Kooperation mit der Energie- und Wasserversorgung Altenburg (EWA). „Ziel ist es, unsere Region in eine klimabewusste und nachhaltige Zukunft zu führen. Deshalb unterstützen wir gern solche Vorhaben mit unserem Know-how“, erklärt EWA-Chefin Andrea Schappmann.

Ganz in diesem Sinn wurde die Ladeinfrastruktur so angelegt, dass mittelfristig vier E-Autos angeschlossen werden können. Die Investition von etwa 45.000 Euro wurde vom Freistaat Thüringen mit 30 Prozent gefördert. *reu*



Bei der Inbetriebnahme: Uwe Melzer und Andrea Schappmann.

Wildtierseuchen**Amtsveterinär gibt Entwarnung**

**Altenburg.** Was die aufgetretenen Tierseuchen betrifft ist die Situation im Altenburger Land momentan entspannt, gibt Amtsveterinär Matthias Thureau Entwarnung. Zwar gebe es nach wie vor Fälle der Afrikanischen Schweinepest und der Vogelgrippe in Deutschland, jedoch weit genug entfernt, dass für die heimischen Populationen keine Gefahr besteht.

Die Schweinepest kommt noch nahe der polnischen Grenze vor, sei dort aber unter Kontrolle, so Thureau. Ausbrüche der Vogelgrippe würden derzeit aus dem Norden der Republik gemeldet, in Thüringen gibt es keine Fälle mehr. *reu*

**Eltern Glück im Falkennest überm Gewerbegebiet**

*Seltene Greifvögel ziehen in Sommeritz und Altenburg erneut Jungtiere groß*



**Schmölln.** Die größte Freude der Naturfreunde Schmölln sind gerade drei flauschig weiße Federbüschel. Die dicht aneinander gekuschelten Küken sind die Jungen eines Wanderfalckenpaars im Nistkasten am Wasserturm im gleichnamigen Industrie- und Gewerbegebiet im Schmöllner Ortsteil Sommeritz. Im Unterschied

zum häufig vorkommenden Turmfalke ist der Wanderfalke in Thüringen eher selten. Im Freistaat ziehen momentan rund 30 von etwa 50 Brutpaaren Jungtiere groß. In Sommeritz wurden kürzlich die Küken aus dem von den Naturfreunden angebrachten Kasten herausgeholt, um sie zu beringern. Bei dieser Gelegenheit lichtete



Naturfreund Torsten Pröhl die Greifvogelfamilie ab.

Und damit nicht genug, im Altenburger Land gibt es einen weiteren Bruterfolg. Im Kasten am Mischfutterwerk Altenburg kümmert sich auch ein Paar Wanderfalcken um Nachwuchs. Dort konnten sogar vier Jungtiere beringt werden. *Pröhl/reu*

**Insektenschutzprojekt: Erste Feldrainflächen neu angelegt**

*Artenreiche Wildkräuter- und Gräsermischungen in Löbichau und Ingramsdorf ausgesät*

**Altenburg.** Im Projekt „VIA Natura 2000 – Vernetzung für Insekten in der Agrarlandschaft zwischen Natura 2000-Gebieten in Thüringen“ wurden erste Feldrainflächen in der Gemeinde Löbichau neu angelegt.

Der Landschaftspflegeverband (LPV) Altenburger Land, Träger der Natura 2000-Station „Osterland“, konnte in der Region Osterland für das Projekt unter anderem die Gemeinde Löbichau und die Agrargenossenschaft „Nöbdenitz“ gewinnen. Die erste Pilotfläche neuer Feldraine wurde bereits im Oktober auf einem Flurstück der Gemeinde Löbichau von Landwirt Frank Quaas angelegt. Im April schuf die Agrargenossenschaft Nöbdenitz auf einem betriebseigenen Acker bei Ingramsdorf ebenfalls eine weitere Projektfläche. Auf beiden wurden artenreiche Wildkräuter- und Gräsermischungen für blühende und insektenfreundliche Feldraine ausgebracht.

In Zukunft übernimmt der LPV die Pflege der Pilotfläche, die Agrargenossenschaft Nöbdenitz kümmert sich um den Blühstreifen in Ingramsdorf. Damit ist sichergestellt, dass sich dort dauerhaft artenreiche Biotope für Insekten und Feldvögel entwickeln können.

Die Pilotfläche in Löbichau wurde mit einem Hinweisschild zum Projekt versehen, außerdem wurden zur benachbarten Ackerfläche Markierungspfähle gesetzt. In die Pfähle sind Nisthilfen für Wildbienen integriert worden, sogenannte Insektenhotels.

Um den Ist-Zustand und das Entwicklungspotenzial der Flächen zu ermitteln, werden auf einigen der Projektflächen in regelmäßigen Abständen Pflanzen sowie Wildbienen und Schwebfliegen erfasst. Zur Ergänzung dieser Erhebungen ist ein ehrenamtliches Tagfaltermonitoring durch engagierte Bürgerinnen und Bürger im Projektgebiet vorgesehen.

Darüber hinaus können Verbände, Vereine, Schulen und Kindergärten Feldrain-Patenschaften übernehmen und sich damit um „ihren Feldrain“

kümmern. Die Feldrainpaten pflegen ihre Flächen, können zudem zum Beispiel Veränderungen dokumentieren und sie tragen das Thema „Feldrain“ in die Bevölkerung.

Die Anlage von weiteren Feldrainflächen ist im Projektgebiet in Planung. Gerne können sich Landwirtschaftsbetriebe, Landbesitzerinnen und -besitzer sowie Kommunen am „VIA Natura 2000“ beteiligen.

Die Anlage und Pflege der Feldrainfläche wird bis 2026 finanziell unterstützt. Das Projekt „VIA Natura 2000 – Vernetzung für Insekten in der Agrarlandschaft zwischen Natura 2000-Gebieten in Thüringen“, wird vom Bundesamt für Naturschutz (BfN) im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt gefördert. Dafür stellt das

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) rund 4,8 Millionen Euro bereit. Außerdem gibt das Thüringer Umweltministerium weitere rund 600.000 Euro dazu.

Mit den blütenreichen Randstreifen zwischen Acker und Feldweg beziehungsweise zwischen Ackerschlägen, den sogenannten Feldrainen, wird der Insektenschutz in fünf Projektregionen in Thüringen gefördert. In intensiv genutzten Ackerbauregionen in Thüringen soll damit auch der Biotopverbund zwischen bestehenden Schutzgebieten optimiert werden. Beteiligt am Projekt sind die Stiftung Naturschutz Thüringen, die Träger von fünf Natura 2000-Stationen (Osterland, Gotha/Ilmkreis, Südharz/Kyffhäuser, Unstrut-Hainich/Eichsfeld, Mittelthüringen/Hohe Schrecke) sowie die Umwelt- und Agrarstudien GmbH.

*Horst Liebersbach*



Am neuen Feldrain informiert ein Schild über das Projekt.

*Foto: Horst Liebersbach*

**Kontakt:**

**Landschaftspflegeverband Altenburger Land e.V.**

*Horst Liebersbach*

Talstraße 56 a  
04639 Ponitz, OT Grünberg

E-Mail:  
[osterland@natura2000-thueringen.de](mailto:osterland@natura2000-thueringen.de)

Projekthomepage:

[www.via-natura-2000.de](http://www.via-natura-2000.de)

# Wisst ihr noch, die „Esse“ in Schmölln ...

Im Rahmen des TRAFÖ-Projektes „Der fliegende Salon“ werden Zeitzeugen gesucht, die über das Kulturhaus berichten können

**Altenburg/Schmölln.** Was ist die „Esse“ und wo stand sie? Die jüngeren Schmöllner können diese Frage wahrscheinlich nur schwer beantworten. Diejenigen aber, die in der Zeit der DDR groß geworden sind, werden sich gut erinnern, dass es ein Kulturhaus gab auf dem Platz neben dem ehemaligen Güterschuppen der Reichsbahn, der später zum Verkaufsladen „Fortschritt umgebaut wurde.

Heute kann man auf dem Grundstück des vormaligen Gewerkschaftshauses und ab 1969 Kulturhauses sein Auto abstellen und nichts zeugt mehr davon, dass hier Woche für Woche über viele Jahrzehnte das kulturelle Leben der Region pulsierte. Das Kulturhaus kann man nicht zurückholen, aber der fehlenden Erinnerung soll endlich abgeholfen werden. Sobald es Corona zulässt, ist im Rahmen des TRAFÖ-Projektes „Der fliegende Salon – Kulturaustausch im Altenburger Land“ ein öffentlicher Zeitzeugensalon geplant.

In Vorbereitung dieser Veranstaltung werden Fotos, Berichte, Filme und Interviewpartner zur Geschichte der Einrichtung ge-



Das ehemalige Kulturhaus in Schmölln mit seiner namensgebenden Esse.

sucht. Gedacht ist an eine Ausstellung, die fortlaufend wachsen kann und auch während des Zeitzeugensalons präsentiert wird. Tanzveranstaltungen, Konzerte, Schulanfangsfeiern, Jugendweihen, Hochzeiten, Trauerfeiern, Sitzungen des Rates des Kreises, Brigade- oder

Familienfeste – all das fand im Kulturhaus „Stadt Schmölln“ statt, wegen seines großen Schornsteins für die Braunkohlenheizung auch „Esse“ genannt. Quasi von der Wiege bis zur Bahre spielte sich das gesellschaftliche Leben der kleinen Kreisstadt an diesem Ort ab. Mit einem Besuch der Gaststätte begann oder endete für so manchen Schmöllner der Arbeitstag. Hier gab es zu fast jeder Tageszeit ein Bier. Noch wichtiger war die Einrichtung für Fans der Rockmusik. Wenn die berühm-

ten Gruppen der DDR-Rockszene auftraten, reisten die Gäste aus weiter Entfernung mit dem Zug an. Die Rundfunksender (auch die im Westen) kündigten die Konzerte an. Eigentlich war die Werbung aber unnötig, denn von Mund zu Mund wurde jedes Konzert schnell öffentlich. Das letzte Konzert fand 1991 statt. Die Gruppe „Roger & Band“ mit Wolfgang „Roger“ Witte, Tobias Hillig, René Bock, Michael Jencio, Ralph Jähn, Rocco Basler, Frank Stache und Ralf Knoll

spielte den Grabgesang. Dann endete das mehr oder weniger strahlende Dasein der „Esse“ und das Kulturhaus war bald Geschichte.

Ziel des Zeitzeugensalons ist es, Erinnerungen an den Alltag und an Kuriositäten in der „Esse“ möglichst authentisch festzuhalten und über den gemeinsamen Rückblick zu neuen kulturellen Initiativen zu kommen. Deshalb geht der Salon nicht nur die älteren Schmöllner etwas an, sondern ruft auch junge Menschen auf, sich einzubringen.

Die Vorbereitung der Veranstaltung liegt beim Museum Burg Posterstein und der Stadt Schmölln. Verantwortlich im Museum ist die ehemalige Schmöllnerin Franziska Engemann. Wer Zeitdokumente zur Verfügung stellen möchte oder bereit ist, seine Erinnerungen vor laufender Kamera zu teilen, meldet sich unter: [franziska.engemann@burg-posterstein.de](mailto:franziska.engemann@burg-posterstein.de) oder 034496 22595. JF

## Kontakt:

**Landratsamt  
Altenburger Land**  
TRAFÖ-Projekt  
Luise Krischke  
Lindenastraße 9  
04600 Altenburg  
E-Mail: [trafo@altenburgerland.de](mailto:trafo@altenburgerland.de)  
oder Tel.: 03447 586-163  
Homepage:  
[www.fliegender-salon.de](http://www.fliegender-salon.de)

## Sternfahrt zur Bockwindmühle

**Altenburg.** Im Rahmen des Projektes „Der fliegende Salon“ planen die Stadt Schmölln, der Verein Altenburger Bauernhöfe sowie weitere Akteure für den **20. Juni 2021** eine Sternfahrt zur Bockwindmühle in Lumpzig. Am Ziel ist ab 18 Uhr ein Gespräch zum Thema „Mit welchen Herausforderungen sind wir bei der Mobilität im Altenburger Land konfrontiert?“ vorgesehen.

Alle Teilnehmenden können sich mit ihren Erfahrungen aus Alltags- und Berufsleben in die Diskussion einbringen. Zuvor gehört der Weg ausdrücklich zum Ziel. Seit der Gebietsreform 2019 sind 34 Ortschaften in die Stadt Schmölln eingemeindet. Zur Sternfahrt laden

einige Dörfer auf der Strecke zu einem Zwischenhalt ein. Ab etwa 14 Uhr sind Aktionen in Großstößnitz, Zschernitzsch, Kratschütz, Burkersdorf, Wildenbörten, Lohma, Altkirchen und Gimmel geplant. In den Dörfern werden nicht alltägliche kurze Einblicke künstlerischer, historischer, botanischer oder tierischer Natur geboten.

„Leider können wir wegen der Corona-Pandemie erst kurz vor dem Termin beurteilen, ob alles wie geplant stattfinden kann“, sagt TRAFÖ-Verantwortliche Luise Krischke mit Verweis auf die Homepage [www.fliegender-salon.de](http://www.fliegender-salon.de). Dort werden alle aktuellen Informationen und das Programm veröffentlicht. JF

Anzeige

**Mitarbeiter für Tierhaltungsanlage in Taupadel (Nobitz) gesucht.** Bewerbungen bitte per E-Mail oder Telefon an:  
**03643/49 117-0**  
oder per E-Mail an:  
**info@gefluegelhof-hottelstedt.de**



Anzeige



**AQUA NOSTRA eG.**  
Gersdorf 23, 09661 Striegistal  
Tel. +49 34 322 / 40 423  
Web: [www.aqua-nostra.de](http://www.aqua-nostra.de)  
E-mail: [info@aqua-nostra.de](mailto:info@aqua-nostra.de)





**Stromlose Kläranlagen** PKA ELSA · Ecoflo · Clearfox  
**LAGUNA NOSTRA Schwimmteiche**



© Gerdentkoff - stock.adobe.com

Zeit zum  
Leben

Ab morgen tanken wir Sonnenstrom. Gut versorgt dank Vor-Ort-Beratung und fachkundiger Montage durch die Ewa. Alle Infos unter [www.ewa-altenburg.de](http://www.ewa-altenburg.de)



Energie- und Wasserversorgung Altenburg GmbH